

**Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel**

Fraktion DIE LINKE, Herr Kutsche

Fraktion/Stadtverordnete

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

Anfrage Nr.:	169/2020
Datum:	17.06.2020
zur Behandlung in öffentlicher Sitzung	

Anfrage an den Oberbürgermeister

Betreff: Anfrage an den Obürgermeister zu den Überschwemmungen am Wochenende des 12. und 13. Junis 2020 in der Stadt Brandenburg an der Havel

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
24.06.2020	Stadtverordnetenversammlung

Anfragetext:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Havelstadt kam es am WE 12./13. Juni 2020 in einigen Straßen zu Überschwemmungen. Besonders zu nennen wäre der Bereich Fontanestr - Karl-Marx-Straße – August-Bebel-Straße, Grillendamm, Kreuzungsbereich der Potsdamer Str. Höhe der Tankstellen. Natürlich gab es in kürzester Zeit mehrere Liter Regen pro Quadratmeter. Da kann es kurzzeitig auch zu einer vermehrten Wasseransammlung auf der Straße kommen. Diese sollte jedoch nicht mehrere Stunden nach dem Ereignis anhalten. Damit möchten wir keine Kritik an der Einsatzbereitschaft der Wehren äußern.

Es liegt sehr nahe, dass in den o.g. Bereichen ein Abflusshindernis vorlag, der zu starken Einschränkungen führte.

1. Wie viele und welche Straßen im Stadtgebiet waren von Überflutungen insgesamt an diesem WE betroffen?
2. Sind in den betroffenen Straßen die Straßeneinläufe (Gullys) verstopft gewesen? Wann fand die letzte Reinigung dieser dort befindlichen Straßeneinläufe statt?
3. Gibt es einen regelmäßigen Reinigungsplan und wenn ja, ist dieser eingehalten worden?
4. Welches Unternehmen wurde von der Stadt mit der regelmäßigen Reinigung beauftragt?
5. Gibt es größere Probleme mit der Straßenentwässerung (z.B. Abwasserkanal) im oben erstgenannten Bereich?

.....
Unterschrift/en

Begründung:

Finanzielle Auswirkungen:

Anlagen: